

DRACHEBÄRG ZYTIG

Zeitung der Gemeinde Beatenberg

Zwei neue und zwei bekannte Gesichter

vm. Anfang Mai gibt es gleich in drei Restaurants in Beatenberg einen Pächterwechsel.

Am 1. Mai übernehmen Helen und Erich Frei das Bergrestaurant Vorsass, Sepp „Bebbi“ Abt führt neu das Bodebeizli und am 5. Mai fängt Marlies „Liesi“ Rogentin im Restaurant Aelpli an (siehe Seite 3).



Atmosphäre und hier fühle ich mich jetzt schon wohl!“ sagt er eine Woche vor der Eröffnung. Er wird das Beizli allein führen, seine Frau Regula unterstützt ihn im Hintergrund. Das Bodebeizli wird täglich ab 11 Uhr geöffnet sein. Am Dienstag ist Ruhetag. Mit einer kleinen Speisekarte, Tagestipps und saisonalen Angeboten will er die Gäste unter dem Motto „einfach und klein, gemütlich und gut“ verwöhnen. Bebbi freut sich, er liebt das kleine, rustikale Beizli im Dorfzentrum. „Es ist wieder etwas ganz Neues für mich. Ich bin gespannt, was man aus diesem speziellen Lokal machen kann.“ Sepp Abt freut sich ab dem 1. Mai Einheimische, alte Bekannte und neue Gäste im Bodebeizli begrüßen zu dürfen.

Sepp Abt sucht zur Unterstützung Serviceaushilfen, Interessierte melden sich unter Telefon 079 744 14 05.

Bergrestaurant Vorsass Beatenberg

Geniessen und erholen

Helen und Erich Frei haben im Kanton Aargau vier Jahre lang ein Dorfrestaurant geführt. Helen hat Servicefachangestellte gelernt und war immer im Gastgewerbe tätig. Erich hat früher bei der Post im Flughafen Zürich gearbeitet, das Kochen war aber sein grosses Hobby und so steht er nun seit fünf Jahren in der Küche. Mit der Übernahme des Bergrestaurants Vorsass erfüllt sich ein lang

gehegter Wunsch der beiden. „Wir haben immer Ausschau gehalten nach einem Restaurant in den Bergen. Hier sind wir sehr herzlich und offen aufgenommen worden.“, berichten die beiden. Helen und Erich wohnen auf der Vorsass. Ein grosser Schritt, vom Dorfrestaurant auf die Alp! Wie erleben Helen und Erich diesen Wechsel? „Wir lieben die Natur und die Bergwelt. Hier ist es besonders schön, es gefällt uns ausgezeichnet. Ausserdem, arbeiten muss man überall!“ Ihr kulinarisches Angebot auf der Vorsass steht unter dem Motto „geniessen und erholen“. Mit gut bürgerlicher Schweizer Küche, vielen gesunden Frischprodukten wie Salaten, Fitnesssteller und Grillspezialitäten wollen sie die Gäste verwöhnen. Eine ihrer Spezialitäten ist ausserdem der Flammkuchen. „Das ist ein Kuchen belegt mit Zwiebeln und Speck, verfeinert mit Crème fraîche, der hauptsächlich zum Apéro oder als Snack zwischendurch gegessen wird.“, erklärt Helen.

Am 9. Mai sind alle eingeladen zum Muttertagsbrunch. Am 6. Juni gibt es bei schönem Wetter eine Konzertpremiere: Ein Alp-Pan-Duo spielt auf. Alphorn und Panflöte, eine neue Kombination auf der Vorsass!

Ab 1. Mai ist das Bergrestaurant geöffnet. Die Öffnungszeiten richten sich nach dem Betrieb der Niederhornbahn. Ausserdem ist wie bisher am Freitag- und Samstagabend offen. Helen und Erich Frei: „Wir freuen uns auf die neue Herausforderung laden alle herzlich ein, bei uns in der Vorsass einzukehren.“

BODE-BEIZLI

FAMILIENFESTE • PARTYS • SCHLAFEN IM STROH

Mit Sepp „Bebbi“ Abt kehrt ein bekanntes Gesicht nach Beatenberg zurück. 8 ½ Jahre führte er zusammen mit seiner Frau Regula das Berghaus Niederhorn, 1 ½ Jahre das Buffet Beatenbucht. „Nun habe ich das ideale Beizli für mich gefunden. Hier stimmt alles. Ich brauche



INHALT

| | |
|-----------------------------|-----|
| Rechnung 09 | 2 |
| Heuschnupfen | 3 |
| KET und PET | 4 |
| NMM-Projekt Sek | 4 |
| Konfirmation | 5+6 |
| Gratulationen | 7 |
| Treue Gäste seit 45 Jahren | 11 |
| Jubiläum Meditationszentrum | 12 |

Gemeindeversammlung

Freitag, 04. Juni 2010, 20.00 Uhr
im Kongress-Saal

Traktanden:

1. a) Kenntnisnahme von Nachkrediten
b) Kenntnisnahme von Abrechnungen über Verpflichtungskredite
c) Genehmigung der Gemeinderrechnung 2009
2. Auflösung Gemeindeverband Arbeitsgericht Interlaken-Oberhasli
Aufhebung des Organisationsreglementes des Gemeindeverbandes
3. Genehmigung Überbauungsordnung Nr. 22 „Camping Wang“
4. Berichte aus den Ressorts und der Verwaltung
5. Mitteilungen und Verschiedenes

Die Unterlagen zu den Traktanden 1 und 2 liegen 30 Tage vor der Versammlung bei der Gemeindeverwaltung öffentlich auf.

Die Botschaft mit detaillierten Informationen wird Mitte Mai in alle Haushaltungen in Beatenberg verschickt. Sie ist ausserdem auf www.beatenberg.ch/Aktuell aufgeschaltet.

Alle Stimmberechtigten und Gäste sind zur Teilnahme an der Versammlung eingeladen.

Der Gemeinderat

Gemeinderrechnung 2009

Die Rechnung schliesst besser ab als im Budget vorgesehen. Bei einem Aufwand von 5,54 Mio. Franken und einem Ertrag von 5,55 Mio. Franken resultiert ein Ertragsüberschuss von 11'170 Franken. Das Budget sah einen Aufwandüberschuss von 92'100 Franken vor. Zum besseren Ergebnis haben vor allem höhere Steuererträge, ein höherer Beitrag aus dem kantonalen Finanzausgleich, weniger Aufwand für den Lastenausgleich Sozialhilfe und bei den Schuldzinsen beigetragen. Das Ergebnis wäre sogar noch besser ausgefallen. Allerdings musste der Gemeinderat

infolge einer Neubewertung der Niederhornbahnaktion auf diesen zusätzliche Abschreibungen von 200'000 Franken vornehmen. Diese Wertberichtigung musste zwingend vorgenommen werden, sie gilt damit als gebundene Ausgabe in der Gemeinde-ratskompetenz.

Die detaillierte Rechnung 2009 kann ab dem 5. Mai 2010 auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Werkhof

Unser Mitarbeiter Eduard Germann muss sich anfangs Mai einer Schulteroperation unterziehen und fällt für circa drei Monate aus. Wir wünschen Edi alles Gute bei der Operation und nachher gute Genesung.

Der Gemeinderat hat für diese Zeit Samuel Grossniklaus, Schoren, als Aushilfe für das Werkhofteam angestellt. Wir freuen uns auf gute Zusammenarbeit.

Parkplatzbewirtschaftung

An der letzten Gemeindeversammlung wurde der Einführung der Parkplatzbewirtschaftung in Beatenberg zugestimmt. Ab Anfang Mai ist das Parkieren auf den öffentlichen Parkplätzen Waldegg, Wydi und Altersheim gebührenpflichtig. Bitte beachten Sie die Automaten und lösen Sie Ihr Ticket! Besten Dank.

Der Gemeinderat

Grönstrasse und Umbau Berghaus Niederhorn

Seit Mitte April ist die Grönstrasse wieder geöffnet. Es gilt allerdings zu beachten, dass vor allem bis Ende Juni von Sigriswil bis zum Grönparkplatz vermehrt Werkverkehr (Lastwagen) unterwegs sind. Fahren Sie vorsichtig! Ab dem Grönparkplatz und ab dem Parkplatz Bodematte (Gemeinde Beatenberg) wird in den kommenden Wochen Material für den Umbau des Berghauses per Helikopter aufs Niederhorn transportiert. Bis Ende Mai sind Flugzeiten von 09.00 bis 17.00 Uhr, ab Juni von 08.00

bis 17.00 Uhr vorgesehen, Mittagspause von 12.00 bis 13.00 Uhr. Wir bitten um Verständnis. Kontaktperson Hugo Birri 079 656 02 29

Wir berichten in der nächsten Ausgabe der Drachebärg Zytig ausführlich über den Umbau des Berghauses.

*Verena Moser,
Mitglied Baukommission*

IMPRESSUM

Drachebärg Zytig

Herausgeber: Gemeinde Beatenberg und Beatenberg Tourismus

Auflage: 1700 Exemplare erscheint monatlich

Redaktionsteam:
Hans-Peter Grossniklaus, Verena Moser, Christian Rieder, Lukas und Christine Stettler-Aellig, Britta und Daniel Zobrist

Redaktionsschluss:
jeweils der 15. des Vormonates

Redaktionsadresse:
Redaktion Drachebärg Zytig, Gemeindeverwaltung, 3803 Beatenberg oder v.moser@beatenberg.ch, 033 841 81 21

Inserate, Druck und Gestaltung:
Britta und Daniel Zobrist
info@artworking.ch, 033 841 00 78

Abo-Preise:
Schweiz Fr. 42.-, Europa Fr. 68.-/Euro 46.-, Übersee nach Absprache

Stellenausschreibung

Die bisherige StelleninhaberIn geht nach 30 Dienstjahren in den wohlverdienten Ruhestand. Deshalb suchen wir per 1. Oktober 2010 oder nach Vereinbarung eine/n

Schulhauswart/in für das Schulhaus Spirenwald (Beschäftigungsgrad 33%)

Aufgaben: Reinigung des Schulhauses Spirenwald mit Aussenplatz, kleinere Reparaturen

Wir bieten: selbständige Tätigkeit, Anstellung nach Personalreglement; Einarbeitung, Möglichkeit zur Mithilfe beim Sommerputz 2010

Wir erwarten: Selbstständigkeit und Flexibilität, effizientes und zeitgemässes Arbeiten.

Sind Sie interessiert? Dann schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis am 17. Mai 2010 an Gemeinderat „Stellenbewerbungen“, 3803 Beatenberg

Für Auskünfte oder bei Fragen steht Ihnen die Gemeindepräsidentin Verena Moser (033 841 18 50, v.moser@beatenberg.ch) gerne zur Verfügung.

BAUARBEITEN

U. GROSS NIKLAUS

3803 Beatenberg

|

Tel. 033 841 21 07
Fax 033 841 21 07

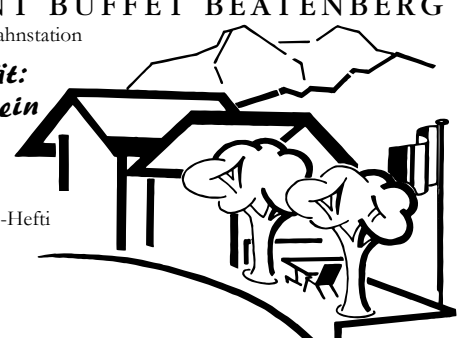
RESTAURANT BUFFET BEATENBERG

direkt neben der TBN-Bahnstation

Abendspezialität:
Heisser Stein

Familie
Marianne und Peter Feuz-Hefti
mit Sven und Nina

Telefon 033 841 01 68
Fax 033 841 01 76
Mittwoch Ruhetag



Liesi Älpli einfach anders



Liesi Rogentin aus Gimmelwald ist ganz begeistert: „Nun sind mir die richtigen vier Wände zugefallen! Hier kann ich meine Ideen von Gastronomie und Kultur verwirklichen!“ Im Jahr 2008 hat Liesi ein halbes Jahr den Jungfraublick geführt. Der Ort hat ihr schon damals sehr gut gefallen. „Und den Gastroviral habe ich seit Jahren in mir.“, lacht sie. Am 5.5. um 5 nach 5 sind alle ganz herzlich zur Eröffnung ins Älpli eingeladen. Es gibt gratis „BMW – Bier, Wurst, Mineral“ für alle, es het solangs het! Mit Salatbuffet und Baked Potatoes für eine Zehnernote und frischen hausgemachten Waffeln und Kaffee gehts dann weiter.

Zur Unterhaltung gibt es für die Kinder ein Lamatrekking und Glücksspiele für alle. Ab 18 Uhr gibts Hits & Oldies mit DJ Johnny Black.

Auch eine Ausstellung mit „abstrakten Aquarellen“ und „Steinskulpturen“ ist schon ab dem Eröffnungstag zu bewundern. Liesi ist es wichtig, dass etwas läuft: „Ein bunt gemischter kultureller Veranstaltungskalender erwartet Sie.“ Jeweils am letzten Samstag im Monat gibt es im Älpli Live Musik Abende. Das erste Highlight findet am 29. Mai statt. Skinny Jim Tennessee & the Hound Dogs spielen Blues, Country und Rock nRoll. „Sie spielen heiss gehen aufs Ganze und bringen fast alle(s) zum Kochen.“

18.30 Uhr Dinner & Concert für 55.55 Fr., 21.00 Uhr Only Concert für 15 Franken.

Zur Eröffnung am 5. Mai sind alle herzlich eingeladen. Und richtig los gehts dann ab Freitag, 7. Mai, täglich ab 09.00 Uhr. „Ich freue mich auf alle BeatenbergerInnen und Gäste aus Nah und Fern. Kommt in Liesi Älpli.“

So gibts also in der Beatenberger Gastronomie ab Anfang Mai einiges (wieder) zu entdecken. Nützen wir das vielfältige Angebot!

Liebe Beatenbergerinnen und Beatenberger, liebe Gäste

Wir bedanken uns ganz herzlich für die Unterstützung und die zahlreiche Teilnahme bei unserem 50. Jubiläum vom 1. April. Die Stimmung im Gloria war wie zu alten Zeiten und Lintschi war wieder ganz in ihrem Element. Ich glaube, alle haben das ein bisschen genossen.

Speziellen Dank auch an die Vereine, sowie die vielen Gratulationen, Blumen und Geschenke. Wir bedanken uns vor allem beim Jodlerclub und dem Trio Tschopp für die wunderbare Unterhaltung.

Das war eine Nacht, die uns sicher noch lange in Erinnerung bleibt.

Vielen, vielen Dank.

Die Oehrli Familie

An alle Gewerbevereinsmitglieder!

Wir bitten alle Mitglieder des Gewerbevereins, die eine Email-Adresse haben, diese an die Präsidentin Sandra Grossniklaus, hotel-regina@quicknet.ch zu schicken. Besten Dank!

Der Gewerbeverein

Gaumenschmaus.
Made by Dorint

Lassen Sie sich bei herrlicher Aussicht auf Eiger, Mönch & Jungfrau kulinarisch von uns verwöhnen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Dorint • Blüemlisalp • Beatenberg/Interlaken
Tischreservierungen unter: 033 / 841 41 11
E-Mail: info.beatenberg@dorint.com
www.dorint.com

Sie werden wiederkommen.

Lebensmittel
Bühlmann

Dora Bühlmann
3803 Waldegg/Beatenberg

- Milchprodukte
- Lebensmittel
- Fleisch und Käse aus eigener Landwirtschaft
- Früchte
- Belieferung von Lagern

- Auch sonntags von 08.00 - 10.00 Uhr offen



Was ist Heuschnupfen?

Heuschnupfen wird nicht hauptsächlich durch Heu verursacht, sondern ist vielmehr eine Allergie gegen den Blütenstaub (Pollen) bestimmter Gräser, Bäume und Sträucher. Die allergischen Anfälle setzen Histamin frei, welches dafür verantwortlich ist, dass die Nase läuft, der Kopf schmerzt und die Atmung erschwert wird. Typisch für einen allergischen Schnupfen ist das plötzliche Auftreten, sowie das Jucken und Beissen der Nase, des Rachens oder Tränen und Jucken der Augen. Pollenempfindliche Patienten haben ein deutlich geschwächtes Immunsystem und leiden meist unter zusätzlichen Nahrungsmittelallergien.


Zur Vorbeugung und Aktivierung des Immunsystems empfehlen wir die spagyrischen Essenzen Sonnenhut, Kapuzinerkresse und Wasserdost.

Die Behandlung von Heuschnupfen mit spagyrischen Essenzen von HEIDAK kann vorbeugend oder im Akutfall durchgeführt werden. Eine bewährte Mischung enthält die Essenzen folgender Heilpflanzen:

Allium cepa, die Küchenzwiebel hemmt den Fliehschnupfen. Aralia racemosa, die amerikanische Narde wirkt antiallergisch. Cardiospermum, Herzsamen hemmt die Histaminbildung. Propolis, Bienenkittharz hat eine antibakterielle Wirkung. Euphrasia, Augentrost wirkt wohltuend bei entzündeten Augen.

Einen schönen, beschwerdefreien Frühling wünscht Ihnen

Markus Metzger

natur  drogerie
metzger gmbh

3803 beatenberg
033 841 12 30 www.naturpur.ch

PS: Auch die Pestwurz hat sich ausgezeichnet bewährt bei Heuschnupfensymptomen.



DVD-Tipp

Gran Torino

Walter Kowalski (Clint Eastwood) ist ein alter Koreaveteran. Dort hat er vor bald 60 Jahren unsägliche Grausamkeiten erlebt, aber auch angerichtet. Seither ist Kowalski ein verbitterter mürrischer Pedant. Vor seiner Pensionierung hat er sein Geld bei der Automarke „Ford“ verdient. Sein einfaches Haus ist stets militärisch-makellos gepflegt, seine erwachsenen Kinder sind ihm entfremdet. Als seine Frau stirbt, möchten seine Kinder ihn in einem Altersheim unterbringen. Mit Nachbarn pflegt er keinen Kontakt. Als im leerstehenden Nachbarhaus eine koreanische Familie einzieht, scheint für Kowalski endgültig das Ende der USA erreicht zu sein. Spätestens als der Nachbarjunge Taoh, von einer lokalen Gang angestiftet, seinen 1972er Gran Torino beschädigt, droht das angespannte Nachbarschaftsverhältnis in einen Kleinkrieg umzuschlagen. Doch als die Gang seine Nachbarn anfängt zu terrorisieren, muss auch Kowalski Farbe bekennen...

Clint Eastwood ist sowohl Hauptdarsteller als auch Regisseur des Films. Sein Drama «Gran Torino» verknüpft die aktuellen sozialen Probleme von Amerikas Bal-

lungsräumen, gekonnt mit den Dämonen, die ein alter Mensch und Kriegsveteran mit sich herumschleppt.

Besonderes Augenmerk legt Eastwood dabei auf die späte Annäherung der Kulturen zwischen seiner Figur, dem verbissenen Veteranen, und dem pickeligen und offensichtlich nichtsnutzigen Sohn seiner asiatischen Nachbarn, die offenbar gekommen sind, um sein geliebtes Amerika zu überfremden. Eastwood inszeniert mit nur wenig Aufwand das Wesentliche. Wenn Hauptdarsteller Eastwood dann noch knurrend den Mundwinkel verzieht, um seinen Unmut auszudrücken, dann merkt man, warum der Mann eine Legende vor und hinter der Leinwand ist.

«Gran Torino» ist ein vielschichtiger Film, der wenig Ähnlichkeit hat mit den Filmen, in welchen er „Dirty Harry“ gespielt hat.

Walter Flükiger

Neu in der Bibliothek:

Einige neue berndeutsche Bücher und Bücher von Schweizer Autoren. Für unsere jüngeren Leser gibt es neue Ausgaben von Yakari und Petzi auszuleihen.

Die Schule Beatenberg

Wissenschaftliche Arbeiten

Während zwei Monaten haben die SchülerInnen der Sekundarstufe im NMM (Natur-Mensch-Mitwelt) selbständig an einem Projekt gearbeitet. Ihre Aufgabe war, mit eigenen (möglichst wissenschaftlichen) Experimenten selber Erkenntnisse zu erlangen. Am 15. April wurden alle Arbeiten im Kongress-Saal ausgestellt.

Die Vielfalt der Arbeiten war sehr beeindruckend! Viele SchülerInnen wählten ihr Thema vor allem im botanischen Bereich und untersuchten das Gedeihen und Wachsen von verschiedenen Pflanzen oder schauten, wie sich verschiedene Bodensorten und Zusätze auf das Wachstum der Pflanzen auswirkten. Andere forschten im kulinarischen Bereich und kreierten neue Zopfrezepte unter anderem mit Coca Cola oder Curry. Auch die Eigenschaften von

Holz, Schnee, Wasser und Asche wurden untersucht und brachten erstaunliche Ergebnisse.

Alle Arbeiten wurden von zwei verschiedenen Lehrkräften und einer externen Jury bewertet. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an Sonja Fuss, Elisabeth Weibel, Markus Jaun und Ruedi Schatzmann. Sowohl Jury wie Lehrkräfte waren sich in einem Punkt einig: Alle SchülerInnen haben super gearbeitet und interessante Experimente durchgeführt!

Britta Zobrist



KET- und PET-Prüfungen

Jedes Jahr im März absolvieren einige unserer SekundarschülerInnen international anerkannte Englisch-Prüfungen in Bern. Durchgeführt werden diese Tests weltweit von der Cambridge University (England).

KET ist die erste Stufe und bedeutet Key English Test. PET ist Stufe 2 und heisst Preliminary English Test. In beiden Prüfungen gilt es in den Bereichen Lesen, Schreiben, Hören und Sprechen die Englischkenntnisse zu beweisen. Seit 2002 haben von unserer Schule 54 SchülerInnen die KET-Prüfung absolviert, 52 davon bestanden; 32 haben die PET-Prüfung gemacht, 26 davon mit Erfolg. Erwähnenswert ist auch, dass unsere SchülerInnen zu den jüngsten gehören, welche die Prüfungen ablegen.

Diese Prüfungen sind freiwillig, die SchülerInnen bereiten sich in einer Zusatzstunde Englisch pro Woche auf die Prüfungen vor.

Ausserdem gibt es immer wieder zusätzlich Hausaufgaben zu erledigen.

Gut einen Monat mussten die SchülerInnen nach der Prüfung auf die Resultate warten. Endlich kam die gute Nachricht: Alle 11 SchülerInnen der Sek. Beatenberg haben die Prüfung bestanden. 5 von ihnen sogar mit Auszeichnung*!

Die erfolgreichen SchülerInnen sind KET: Janine Flükiger, Sabrina Scheidegger*, Melanie Schmock*, Lukas Stettler*, Morena Zimmermann (alle 8. Klasse).

PET: Danijel Preradovic, Zora Umhang (beide 8. Klasse), Jonathan Aeschlimann, Christa Frutiger*, Jasmin Gerber, Samuel Müller* (alle 9. Klasse).

Wir gratulieren unseren SchülerInnen herzlich zu ihrem Erfolg und hoffen, dass sie alle weiterhin eifrig Englisch lernen.

Verena Moser

Schulleiterin Sek. Beatenberg

Beatus

**Am Samstag 8. Mai gibts auf
Ihrem Einkauf doppelte Pro
Bon!!**



Lebensmittel

Wie gewohnt sind wir 365 Tage
von 07.00 - 19.00 Uhr für Sie da.
Es freuen sich auf Ihren Einkauf
Ihr Beatus Lebensmittel Team

Bezahlen Sie Ihren Einkauf bequem, bargeldlos mit Karte!

Liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden, am Auffahrtstag am 13. Mai feiern wir eure Konfirmation.

Der Kirchliche Unterricht findet damit seinen feierlichen Abschluss und ihr seid dann nicht mehr KonfirmandInnen sondern eben Konfirmierte. Aber was heisst das eigentlich, konfirmiert sein? Nun, in erster Linie heisst es, dass ihr nun selbst entscheiden könnt, inwiefern ihr am kirchlichen Leben teilnehmen wollt. Ihr seid nun völlig frei, es gibt nicht eine bestimmte Anzahl Gottesdienste, die ihr besuchen müsst, um dabei zu sein. Auf der andern Seite ist es aber auch nicht verboten, nach der Konfirmationsfeier Gottesdienste zu besuchen, im Gegenteil, ich werde mich jedesmal freuen, wenn ich jemand von euch im Gottesdienst begrüssen darf. Unsere Kirche braucht Mitglieder, die sich beteiligen und einbringen. Ihr alle seid eingeladen, an der Kirche der Zukunft mitzubauen.

Ich hoffe, dass ihr bis zum heutigen Tag in eurer Zeit als KonfirmandInnen in unserer Kirche ein Stück Heimat gefunden habt. So dass unsere Kirche nun auch zu eurer Kirche geworden ist. Ich lade euch ein, dieses Haus zu eurem Haus zu machen. Bringt euch ein mit euren Ideen, Wünschen und auch mit eurer Kritik. Denn unsere Kirche ist zum einen ein Gebäude aus Holz und Stein, lebendig wird unsere Kirche aber erst durch Menschen, die darin ein- und ausgehen, Feste werden darin gefeiert und in schwierigen Momenten Trost gesucht.

Liebe KonfirmandInnen, Gottes Segen möge euch begleiten, wann immer ihr in unsere Kirche ein- und ausgeht, und liebe Menschen mit euch sein.

Pfarrer Lukas Stettler

Name: Melanie Jaun

Adresse: Schmocken 42
3803 Beatenberg

Hobbys: Musik hören, Lesen, Computer



Zukunft: Nach meinem Schulabschluss im Juli werde ich im August eine Malerlehre auf dem Beatenberg bei Luli Rexhepi machen

Name: Christa Frutiger

Adresse: Grünegg
3803 Beatenberg

Hobbys: Sprachen, Fotografie, Filme

Zukunft: Ecole supérieure de commerce
(Handelsmittelschule) in St. Imier



Gesang

| | |
|-----|-----|
| 540 | 1-3 |
| 518 | 1-4 |
| 346 | 1-4 |

Steckbrief

Name: Larissa Gottier

Schule: Institut Beatenberg

Geburtstag: 28.09.1993

Adresse : Juraweg 19a, 3422 Kirchberg

Hobby: Lesen, Bauernmalerrei, Musik hören

Was ich nach der Schule mache:

Nach der Schule mache ich eine drei jährige Lehre als Maler.



NAME: JASMIN GERBER

GEBURTSDATUM: 16.08.1994

HOBBYS: ALPHORNEN, SNOWBOARDEN,
KINDER HÜTEN, MITHILFE IM STALL

NACH DER SCHULE WERDE ICH DAS GYMNASIUM IN
INTERLAKEN BESUCHEN. MEIN TRAUMBERUF IST TIERÄRZTIN.

ADRESSE: JASMIN GERBER
SCHÜRBODE
3803 BEATENBERG



Samuel Müller

Name

Vorname

Geburtsdatum

Hobbys

Zukünftige Ziele

Müller
Samuel Thomas
29.08.1994
Sportklettern, Snowboarden,
Gitarre spielen
Lehre als Bodenleger bei
Tschopp, danach BMS

Veranstaltungskalender der reformierten Kirchgemeinde

Gottesdienste in der Kirche

02. Mai, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit anschliessendem Kirchenkaffee, Kanzeltausch mit Unterseen, Pfarrer Daniel Zubler, Orgeldienst: Erika Cotti

09. Mai, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit anschliessendem Kirchenkaffee, Pfarrer Lukas Stettler, Orgeldienst: Konrad Zimmermann

13. Mai, 10.00 Uhr, Konfirmations-Gottesdienst in der reformierten Kirche, Pfarrer Lukas Stettler und Konfklasse. Musikalische Gestaltung: Steel-Band der Schule Beatenberg unter der Leitung von Eveline Brand, Orgeldienst: Elisabeth Kiener

16. Mai, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit anschliessendem Kirchenkaffee, Pfarrer Fritz Christian Schneider, Orgeldienst: Konrad Zimmermann

23. Mai, 10.00 Uhr, Pfingst-Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Ueli Häring, Orgeldienst: Elisabeth Kiener

30. Mai, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit anschliessendem Kirchenkaffee, Pfarrer Lukas Stettler, Orgeldienst: Konrad Zimmermann

Gottesdienst im Altersheim

06. Mai, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Lukas Stettler und Konrad Zimmermann, Klavier.

Gebet und Fürbitte

Montag, 10. und 31. Mai um 15.30 Uhr im Kirchenstübli.

Sonntagsschule

Sonntag, 9. und 23. Mai um 10.00 Uhr Schulhaus Waldegg.

Gemeindeessen

Mittwoch, 19. Mai, 11.45 Uhr, Altersheim. Warum nicht ab und zu in geselliger Runde statt alleine zu Hause essen? Wir treffen uns einmal pro Monat zu einem gemeinsamen



Mittagessen im Altersheim Beatenberg, welches uns für Fr. 15.- ein Menu inklusive Getränke und Kaffee offeriert. Eine Anmeldung ist jeweils bis am Mittag des Vortags über die Telefonnummer 033/841 88 00 erforderlich.

Seniorenachmittag

Mittwoch, 5. Mai, 14.00 bis 16.00 Uhr im Kongress-Saal: Lotto!

Wie immer spielen wir ohne Geldeinsatz und mit kleinen Preisen. Anschliessend hält der Frauenverein ein feines Zvieri bereit.

Konfunterricht

Freitag, 7. Mai, 16.30-18.00 Uhr

Mittwoch, 12. Mai, 13.30 Uhr Hauptprobe für die Konfirmationsfeier in der reformierten Kirche

Donnerstag, 13. Mai, 10.00 Uhr Konfirmationsfeier in der reformierten Kirche

Montag, 17. bis Mittwoch 19. Mai Konfreise nach Strassbourg.

Bestattungen

15. April, Luise Schmock, 25. September 1911 – 07. April 2010.

„Der Tag neigt sich zu Ende, es kommt die stille Nacht, nun ruht ihr müden Hände, das Tagwerk ist vollbracht.“

Hausbesuche des Pfarrers

Pfarrer Lukas Stettler steht für Hausbesuche gerne zur Verfügung. Falls Sie einen Besuch wünschen, melden Sie sich bitte beim Pfarramt, Telefonnummer 033 841 12 23.

Abwesenheit des Pfarrers

Vom 17. bis am 19. Mai befindet sich Pfarrer Lukas Stettler mit der Konfklasse auf Reisen. Bei Todesfällen oder anderen Notlagen wenden Sie sich bitte an den stellvertretenden Pfarrer Ueli Häring aus Spiez, Tel: 076 341 44 42.

Gratulationen

Wir gratulieren allen, die im Wonnemonat Mai ihren Geburtstag feiern dürfen. Wir wünschen Gesundheit, Wohlergehen und viele freudige Begegnungen.

Am 03. Mai

Kohler René, Altersheim
87 Jahre

Am 08. Mai

Grossniklaus Heinz, Moos
75 Jahre

Am 14. Mai

Fuhrer Walter, Chalet Alpina
75 Jahre

Am 23. Mai

Duber Emma, Schopfen
75 Jahre

Am 25. Mai

Schmocker Walter, Schmocken
85 Jahre

Am 29. Mai

Grossniklaus Bertha, Möösl
86 Jahre

Am 30. Mai

Jansen Liselotte, Ramsern
90 Jahre

Die Tulpe

*Dunkel war alles und Nacht.
In der Erde tief
die Zwiebel schlief, die braune.*

*Was ist das für ein Gemunkel,
was ist das für ein Geraune?
dachte die Zwiebel,
plötzlich erwacht.
Was singen die Vögel da
droben?
und jauchzen und toben?*

*Von Neugier gepackt,
hat die Zwiebel einen langen
Hals gemacht
und um sich geblickt
mit einem hübschen Tulpen-
gesicht.*

*Da hat Ihr der Frühling entgegen
gelacht.*

J. Guggenmoos



100-jährige Beatenbergerin

Klara Gafner feierte am Mittwoch, 21. April im Kreise ihrer Familie und Freunde ihren 100. Geburtstag. Die Jubilarin erfreut sich bester körperlicher Gesundheit und ist geistig frisch und rege. Ihre Familie hatte Freunde und Bekannte zu einem kleinen Fest eingeladen. Klara Gafner genoss es sichtlich, all ihre Lieben um sich zu haben.

Klara Gafner wohnt zwar in Matten, ist aber immer noch als Einwohnerin in Beatenberg angemeldet. Sie interessiert sich nach wie vor sehr, was in Beatenberg passiert. So nimmt sie ab und zu am Seniorennachmittag teil und freut sich, alte Bekannte wieder zu treffen. Ausserdem hat sie uns versichert, dass sie jedes Mal und mit Vergnügen die Drachebärg Zytig liest.

Wir gratulieren Klara Gafner ganz herzlich zu ihrem hohen Geburtstag und wünschen ihr weiterhin alles Gute, gute Gesundheit und viel Freude zusammen mit ihrer Familie und ihren Freunden.

Verena Moser



Die Jubilarin Klara Gafner erhält Glückwünsche und ein Geschenk der Gemeinde Beatenberg, überreicht von Gemeindepräsidentin Verena Moser und Gemeinderätin Susanne Gafner.

Frauentreff

Im Mai kein Frauentreff, nächster Frauentreff: 11. Juni.

Am Dienstag, 18. Mai treffen wir uns um 15 Uhr im Altersheim, um mit den Bewohnerinnen und Bewohnern zu singen. Jede Frau ist herzlich willkommen, die BewohnerInnen schätzen es sehr!

Kontakte

Reformiertes Pfarramt

Beatenberg

Pfarrer Lukas Stettler

Pfarrhaus

3803 Beatenberg

Telefon: 033 841 12 23

Kirchgemeinderatspräsidentin

Elisabeth Wyssen

Röseligarten

3803 Beatenberg

Telefon: 033 841 13 56

Besuche des Pfarrers bei Spitalaufenthalten

Das Meldewesen des Spitals Interlaken ist nach wie vor nicht zufriedenstellend. Selbst wenn ein Formular ausgefüllt wird, erfolgt darauf keine Meldung ans Pfarramt, sondern der Pfarrer erhält auf Anfrage Auskunft über die im Spital anwesenden Personen, welche ein Formular ausgefüllt haben. Erfahrungsgemäss funktioniert aber auch dieses Vorgehen nicht immer. Falls Sie also während einem Spitalaufenthalt einen Besuch des Pfarrers wünschen, ist es dringend notwendig, dass Sie dies dem Pfarrer direkt mitteilen oder durch Ihre Angehörigen mitteilen lassen. Falls es sich einrichten lässt, wird Pfarrer Lukas Stettler Sie gerne im Spital besuchen. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Rückblick auf den Suppentag

Erfreulich viele Besucherinnen und Besucher fanden am 21. März den Weg in den Kongress-Saal zum Gottesdienst und zum anschliessenden Mittagessen. Die 8. Klasse der KUW zeigte einen eindrücklichen Beitrag mit dem Titel „(Un)fairer Handel“, und Pfarrer Lukas Stettler griff ebendieses Thema in seiner Predigt auf. Konrad Zimmermann gestaltete die Feier musikalisch mit. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt, die nahrhafte Suppe war im Altersheim gekocht worden und zum Dessert gab es Kaffee und Kuchen. Mit grossem Einsatz haben die Mitglieder des Kirchgemeinderats dafür gesorgt, dass alles rund lief. Die Kollekte belief sich auf stolze 915 Franken, welche vollumfänglich der Aktion „Brot für alle“ überwiesen werden konnten. Wir danken allen Beteiligten herzlich für das grosse Engagement!



Kurse im Hallenbad

Ab 09. Mai ist das Panorama-Hallenbad Beatenberg wieder täglich von Sonntag bis Freitag von 13.00 – 18.00 Uhr geöffnet, Donnerstag und Freitag bis 20.30 Uhr. Am Donnerstag ist Warmwassertag, angenehme 32° laden Sie zum Schwimmen und Baden ein!

Machen Sie bei den Kursen mit und geniessen Sie das gesunde Angebot in guter Gesellschaft!

Kurse Doris Schmocker

Aquafit für Einheimische und Gäste

Dienstag, 19.00 – 19.45 Uhr, ab 11. Mai 2010

Freitag, 09.15 – 10.00 Uhr, Wasser 30°, ab 14. Mai 2010

Anmeldung bei Doris Schmocker 079 213 28 37 oder im Hallenbad 033 841 14 59

Kurse Winni Lustenberger Warmwassergymnastik für Männer

Donnerstag 9.15 Uhr – 10.00 Uhr
Kursbeginn 20.05.2010, 8 Lekt. für 80 Franken.

Warmwassergymnastik

jeweils am Donnerstag 10.00 Uhr – 10.45 Uhr
Pro Lektion 10 Franken. Auch Touristen sind herzlich willkommen.

Kinderschwimmkurs

jeweils am Freitagnachmittag.
Kursbeginn 21.05.2010, 7 Lektionen für 87 Franken (inkl. Eintritt).

Ausserdem:

Bodyforming, jeweils am Mittwoch 19.45 Uhr – 20.45 Uhr
In der Aula von Bärnermutz (hinter Hotel Regina). Gratis Probelektion!

Anmeldung und Auskunft bei Winni Lustenberger, Telefon 033 841 17 26

Frauenverein

26 Frauen nahmen an der Hauptversammlung des Frauenvereins teil, es wurde rege diskutiert und applaudiert. Aber in den Vorstand wollte niemand, somit bleibt es wie bis anhin. Die Reise wird voraussichtlich am 31. August stattfinden.

Nelly Zurbuchen

Samariterverein

**Mittwoch, 12. Mai 2010
19.30 Uhr Pavillon Wydi**

Monatsübung mit Verena von Allmen und Brigitte Gempeler
Thema: Bienenstich und vieles mehr

Die Samariter und alle InteressentInnen sind herzlich willkommen.

Neu: Yoga-Kurs

Jeden Montag
20.00 - 21.15 Uhr, Waldegg

Infos und Anmeldung
033 841 03 13
Gertrud Studer

Gesucht
ab sofort:

**zuverlässige Person/Paar
für Chaletreinigung**

jeweils Samstag Vormittag.
Tel: 031 554 11 23 / 079 310 29 50



Bärgrestaurant Vorsass

Geniessen und erholen

Beatenberg

Muttertags - Brunch 9. Mai 9.00 - 11.30
Anmeldung erforderlich

Wir freuen uns auf ihren Besuch Helen und Erich Frei mit Team
Telefon 033 841 00 28 • bergrestaurant-vorsass.ch

Herzlich Willkommen im Restaurant

Chilche Pintli

bei Sämi und Erika Wüthrich

Bus-Stop: post *Bei der Kirche 193A*

Steaks vom Grill - Texas Style

Schweizer Spezialitäten
Reservation Tel. 033 841 12 28
www.favorita.ch

Sonntags ab 18.00 Uhr und Montags ganzer Tag geschlossen.
Betriebsferien ab 31. Mai bis 14. Juni 2010



„simply different“
retreat • relax • remember

hotel • restaurant

GLORIA

beatenberg • switzerland

Bernhard Oehrli & Jacky Daniels
CH-3803 Beatenberg • Switzerland
Tel. +41(0)33 841 00 00
www.hotel-gloria.ch



Hotel Restaurant BEAUSITE

20 Jahre

“Beste Aussichten für Geniesser – seit 20 Jahren“

- in unseren rustikalen „Alpenblumen-Zimmern“
- in unserem gemütlichen Restaurant mit traditioneller Schweizer Küche
- auf unserer Sonnenterrasse – klein aber fein

Restaurant: Wiedereröffnung: 7. Mai 2010

- **Jubiläumsangebote:** z.B. Geburtstagskinder essen gratis (Menu/Wert Fr. 20.-).

Mehr Infos auf unserer Homepage.

9. Mai 2010
MUTTERTAG – Ueberraschungsmenu von Kaspar

Wir freuen uns auf Ihre Reservation und Ihren Besuch.

**Familie
Kaspar Pfeiffer**
Mauren 555
3803 Beatenberg
Tel. 033 8411941
hotel-beausite.ch

**Oeffnungszeiten
Restaurant
– Sommer 2010**

Montag/Dienstag
Donnerstag:
15.30 – 21.00 Uhr

Freitag/Samstag
Sonntag:
11.00 – 21.00 Uhr

Mittwoch Ruhetag



ST. BEATUS-HÖHLEN

Fabelhafte Höhlenwelt

Muttertag, 9. Mai 2010
Rosige Überraschung

29. Mai 2010
Geologische Führung mit Philipp Häuselmann
Anmeldung erwünscht

Beatushöhlen-Genossenschaft, 3800 Sundlauenen
Tel. 033 841 16 43 Fax 033 841 10 64
www.beatushoehlen.ch info@beatushoehlen.ch

In eigener Sache

**Neue Öffnungszeiten
Tourist-Center**

Die Öffnungszeiten des Tourismusbüros werden ab Mai leicht verändert. Am Nachmittag ist neu von 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr offen. Dadurch ist die Mittagspause etwas kürzer und die Zeiten passen besser zum PostAuto-Fahrplan (ca. xx.30 von/ab Tourist-Center). Am Wochenende gibt es eine Vereinheitlichung, indem jeweils von 09.30 bis 12.00 Uhr offen ist. In der Hauptsaison sind wir auch am Sonntag von 09.30 bis 12.00 Uhr für Sie da.

HV BT

Die Hauptversammlung von Beatenberg Tourismus findet am Freitag, 28. Mai um 20.00 Uhr im Dorint Hotel statt. Mitglieder erhalten die Einladung anfangs Mai. Neben der Rückschau auf das Jahr 2009 wird der Innovationspreis für besondere touristische Leistungen verliehen. Zudem machen wir einen Ausblick auf das laufende Jahr. Wir freuen uns, Sie als Mitglieder sowie interessierte Gäste an diesem Abend zu begrüßen.

**Neue Broschüre
Sommer-Info'****Gästeprogramm 2010**

Die Woche beginnt sportlich mit einem begleiteten Jogging auf dem Vitaparcours im Rischerental am Montagmorgen. Dies ist eine gute Gelegenheit für die Gäste, Beatenberger Natur zu schnuppern und den Parcours, den Beatusweg sowie die nähere Umgebung kennen zu lernen. Gerne dürfen auch Einheimische an diesem ‚Lauftreff‘ teilnehmen und gemeinsam mit anderen beschwingt in die Woche starten. Übrigens: Wenn Sie selber dieses lockere Jogging gerne leiten würden, melden Sie sich bitte bei uns im Tourismusbüro! Am Freitag ist neu eine begleitete attraktive Wanderung zur Alp Burgfeld mit Alpkäserei-besichtigung auf dem Programm. Wem es am Dienstag nicht möglich war, ins Justistal zu gehen, erhält damit Ende Woche nochmals die Gelegenheit, Älplerleben zu schnuppern.

Am Mittwoch finden besondere Wanderungen statt. Auf diesen erfahren die Gäste viel über unsere Natur und Kultur und entdecken die schönsten Plätze. Zudem ist das unterwegs sein in der Gruppe unterhaltsam. Im Ausland sind Touren mit ‚guide‘ gang und gäbe – auch bei uns sind sie zunehmend gefragt. Nicht nur Wissenswertes, sondern auch Sinn(en)volles und Schmackhaftes bieten die Angebote der Naturdrogerie – Tees kreieren, Düfte komponieren und vieles mehr. Wir sind dankbar, wenn Sie als Beherberger Ihre Gäste auf die besonderen Aktivitäten aufmerksam machen. Viele pflegen bereits den Gästeord-



ner. Noch besser ist natürlich die persönliche Empfehlung. Gerade bei Veranstaltungen und Konzerten ist ein spezieller Hinweis besonders wirksam. An Ostern fand ein hervorragendes Konzert zweier qualifizierter Musikerinnen im Kongress-Saal statt – mit 6 (!) ZuhörerInnen. Dies ist

nicht nur für uns, sondern vor allem für die engagierten Künstler höchst ernüchternd und stellt das musikalische Angebot in Frage. Indem Sie auf besondere Anlässe aufmerksam machen, helfen Sie, das kulturelle Angebot zu erhalten und zu beleben.

Die Informationsbroschüre Sommer ist ab sofort bei uns erhältlich. Sie ist auch in Englisch übersetzt und bietet eine gute Übersicht über das Angebot in Beatenberg. Das ausklappbare Panorama

erleichtert den Überblick über das Wandergebiet. Einige Leistungsträger sind neu darin erwähnt und werden so von Gästen besser wahrgenommen. Zudem sind die Beatushö-

len als wichtiger Partner integriert und es befinden sich einige zusätzliche Hinweise auf die vielfältigen Aktivitäten und Erlebnisse in Beatenberg.

SF – Über Stock und Stein

Kennen Sie Jabba? Auf der 7. Etappe von ‚SF bi de Lüt – über Stock und Stein‘ zieht es Nik Hartmann mit seiner Hündin Jabba wieder einmal nach Beatenberg. Von Brienz her kommend wandern die beiden von Habkern nach Beatenberg und via Unter-

seen dem Thunersee entlang nach Spiez. Dabei machen Sie am 11. Mai Halt in Beatenberg. Wir freuen uns auf die beiden und hoffen, Beatenberg präsentiert sich dabei wieder einmal von seiner Sonnenseite.

Spielplatz

Auf dem Spielplatz wurden die defekten Geräte entfernt. Die Schaukel wird durch eine neue ersetzt werden. Der Tennisplatz wird im Mai auf-

bereitet und der vordere Teil steht dann wieder für Pétanque, Krocket und als freie Spielfläche zur Verfügung.

Gästeehrung Poss

Beatenberg ist verwöhnt mit Stammgästen – aber 45 Jahre Beatenberg gibt es denn doch nicht alle Tage. Herr und Frau Poss haben einige Geschichten aus Beatenberg auf Lager. Ein paar Geheimnisse haben sie mir anlässlich der Gästeehrung Ende März

verraten. Eines davon ist, dass sie einen Wegweiser in ihrem Garten in Deutschland stehen haben, der nach Beatenberg zeigt ... und die Zeitangabe stimmt: es sind 5h Fahrzeit mit dem Auto von ihrem Zuhause bis hierher!



Ausflugsziele

Im Mai starten die meisten Ausflugsziele der Region in die Sommersaison:

| | |
|----------------------------|--------|
| Aareschlucht Osteingang | 22.05. |
| Beatenberg-Niederhorn | 01.05. |
| Brienzer Rothorn | 05.05. |
| Erlenbach-Stockhorn | 01.05. |
| Grindelwald-First | 29.05. |
| Grindelwald-Pfingstegg | 01.05. |
| Grindelwald-Männlichen | 29.05. |
| Kandersteg-Oeschinenensee | 08.05. |
| Niesen | 01.05. |
| Reichenbachfälle | 02.05. |
| Wengen-Männlichen | 29.05. |
| Wilderswil-Schynige Platte | 24.05. |

Bereits offen: Aareschlucht Westeingang, Ballenberg Freilichtmuseum, Blausee, Giessbachfälle, Harder Kulm, Heimwehfluh, St. Beatushöhlen, Trümmelbachfälle

Veranstaltungen Mai

Mi 05. Seniorennachmittag
14.00 Uhr, Kongress-Saal

Do 13. Konfirmationsfeier
10.00 Uhr, Reformierte Kirche

Sa 22. Pfingstkonzert des Jodlerklubs Beatenberg 20.00 Uhr, Reformierte Kirche

So 23. Gottesdienst mit Abendmahl
10.00 Uhr, Reformierte Kirche

Fr 28. HV Beatenberg Tourismus
20.00 Uhr, Dorint Hotel

Veranstaltungen in der Region

Mi 05. 100 Jahre Des Alpes
Restaurant Bar Des Alpes, 17.55 Uhr, Interlaken

Sa/So 15./16. Dampffestival
Bahnhof Interlaken Ost

Fr 21. Grosser Markt
Marktgasse, Interlaken

Sa 29. Kantonaler Sängertag
Spiez

So 30. Kreismusiktag
Merligen

Wöchentliches Angebot

Jeden Montag

Jassen
ab 19.30 Uhr in einem Beatenberger Restaurant. Infos Tel. 033 841 12 57/033 841 14 64.

Jeden Mittwoch

Besichtigung Bunkeranlage Fischbalmen Infos und Anmeldung Beatenberg Tourismus Tel. 033 841 18 18

Jeden Donnerstag

Senioren-Stammtisch
ab 16.00 Uhr im Dorint Hotel.

Jeden 1. und 3. Freitag

Besichtigung Festung Waldbrand Infos und Anmeldung Beatenberg Tourismus Tel. 033 841 18 18

Jeden Samstag

Senioren-Stammtisch
ab 16.00 Uhr im Dorint Hotel.

Jeden 3. Samstag

Besichtigung Bunkeranlage Fischbalmen Infos und Anmeldung Beatenberg Tourismus Tel. 033 841 18 18

Tourist-Center

CH-3803 Beatenberg
Telefon 033 841 18 18
Infotelefon 033 841 18 41
www.beatenberg.ch
info@beatenberg.ch

Öffnungszeiten Mai

Mo-Fr 08.00-12.00 Uhr
14.00-17.30 Uhr
Sa 09.30-12.00 Uhr
Pfingstmontag 09.30-12.00 Uhr

10 Jahre Meditationszentrum Beatenberg

Wir Beatenbergerinnen und Beatenberger gratulieren den Lehrenden und Lernenden im Meditationszentrum herzlich zum Jubiläum. Wir freuen uns darüber, dass wir als freundliche Gastgemeinde wahrgenommen werden und so möge es bleiben. Wir wissen auch den namhaften Betrag sehr zu schätzen, den die Beherbergungsabgabe in unsere Tourismuskasse einbringt. Wir danken euch, dass ihr unsern Ort ausgewählt habt und wir wünschen für alle, dass viel Gutes an Gedanken, an Ruhe und Glück dorthin zurückstrahlt, wo eure Gäste herkommen.

Hans-Peter Grossniklaus

Iris Urfer, Mitglied des Stiftungsrates, stellt das Meditationszentrum vor:

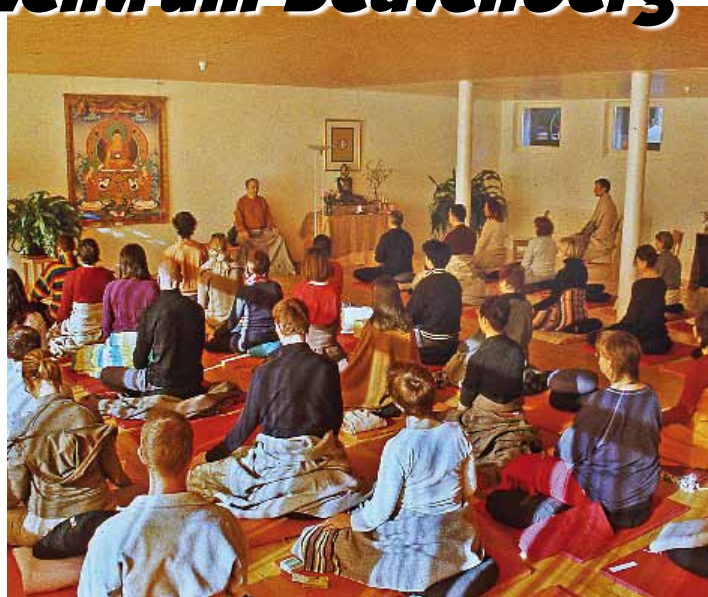
Als wir, damals die Dhamma Gruppe Schweiz, auf der Suche nach einem geeigneten Haus für ein Meditationszentrum, anfangs 1999 das Schulferienheim der Stadt Burgdorf auf dem Beatenberg besichtigten, war uns sofort klar: Bei diesem Haus stimmt alles, die Infrastruktur, die unmittelbare Umgebung, das Dorf, die Anschlüsse an den öffentlichen Verkehr, die Aussicht.

Natürlich stellten sich zuerst viele Fragen: Werden wir genügend Menschen finden, die das Projekt finanziell unterstützen? Werden genügend Kursteilnehmende unsere Meditationskurse besuchen? Wird uns die Gemeinde Beatenberg freundlich aufnehmen oder werden wir auf Widerstand stossen? Werden Lehrende aus aller Welt zu uns kommen?

Inzwischen feiern wir unser zehnjähriges Jubiläum und können entspannt über unsere anfänglichen Unsicherheiten lächeln. Das Geld kam zusammen, die zahlreichen Kurs-

teilnehmenden schätzten und schätzen die schöne Lage, das angenehme Haus, die wunderbare Aussicht! Wir fühlten uns von Anfang wohl aufgenommen in der Gemeinde: im Gemeinderat und später auch in den vielfältigen Kontakten mit Handwerkern, Ladenbesitzern und vielen anderen. Einige Beatenberger und Beatenbergerinnen fanden auch den Weg in unsere Kurse. Beatenberger Schulklassen haben uns besucht und es entstand ein reger Austausch. Ein Jubiläum ist eine gute Gelegenheit, den „Jubilaren“ näher vorzustellen. Ich möchte an dieser Stelle in ein paar Sätzen versuchen zu erklären, worum es in unseren Kursen geht.

Menschen aus der ganzen Welt, insbesondere aber aus Deutschland und der Schweiz finden in dieser schönen Umgebung zu sich selber, ein Stück inneren Frieden, innere Freiheit, Glück. Das, was für Aussenstehende manchmal merkwürdig aussehen mag, das langsame Gehen, das Schweigen, das in sich Gekehrtsein, erlaubt den Kursteilnehmenden ihre Aufmerksamkeit nach innen zu richten und dadurch mehr und mehr zu erkennen, wie Gefühle und Gedanken entstehen, zu sehen, wie sehr sie unser Handeln, unser Befinden beeinflussen und zu lernen, dass wir mehr sind als unsere Gedanken und Gefühle und dass wir sie lenken können, statt uns von ihnen lenken zu lassen. Dies führt letztlich zu innerer Freiheit und Glück. Die wirkliche Arbeit beginnt dann aber erst zu Hause, wenn es gilt, die Einsichten und Erfahrungen in den Alltag zu integrieren. Wir können also sagen, dass die Kurse, die wir anbieten Zeiten sind, in denen die inneren Vorgänge unter ein Vergrösserungsglas gelegt werden und dadurch hoffentlich zu mehr Bewusstsein führen.



Menschen, die sich hier also vielleicht etwas merkwürdig bewegen und benehmen, sind zu Hause ganz normale Leute mit Berufen, Familien und Hobbys.

Um an unseren Kursen teilnehmen zu können, ist es nicht erforderlich Buddhistin oder Buddhist zu werden. Gelehrt wird eine „Technik“ zur Bewusstwerdung, keine Religion. Es ist uns wichtig zu betonen, dass Teilnehmende zu keinen religiösen Bekenntnissen gedrängt werden dürfen. Wir laden nur qualifizierte Lehrende ein. Das Zentrum bietet die Infrastruktur seiner Kurse (Organisation, Beherbergung, Essen, etc.) zu möglichst niedrigen Kosten an. Wirtschaftlich Benachteiligte sowie junge Erwachsene können die Kurse, im Rahmen der wirtschaftlichen Möglichkeiten des

Zentrums, zu vergünstigten Preisen besuchen.

Wenn wir einen Ausblick in die nächsten zehn Jahre wagen, dann wünschen wir uns einerseits und vor allem, dass wir weiterhin so vielen Menschen zu Einblicken in sich selbst verhelfen können, andererseits aber auch, dass konkrete Projekte wie zum Beispiel die bevorstehende Erneuerung des Heizsystems gelingen werden. Und natürlich, dass der Kontakt zu den Beatenbergerinnen und Beatenbergern weiterhin so herzlich und offen ist wie bis jetzt!

Wer Lust hat, am 8. Mai ab 14.00 Uhr mit uns zu feiern, soll sich bitte im Büro des Meditationszentrums (033 841 21 31) anmelden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Iris Urfer,
Mitglied Stiftungsrat*



**Verlangen Sie
Ihren Gutschein.**

Raiffeisen-Mitglieder sparen luxuriös.

Raiffeisen-Mitglieder profitieren von Spesenvorteilen, vom Vorzugszins, vom Gratis-Museumspass und aktuell von einmalig günstigen Traumreisen. Werden auch Sie Raiffeisen-Mitglied. Es lohnt sich.

www.raiffeisen.ch/kuoni



